Ressort: Politik

Britische Ermittlung zu Litwinenko belasten Beziehungen

Putin

Nürnberg, 21.01.2016, 12:31 Uhr

GDN - Moskau (Reuters) - Russland hat Großbritannien vorgeworfen, durch die Ermittlungen zum Tod des früheren KGB-Agenten und Putin-Kritikers Alexander Litwinenko die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu belasten.

Moskau - Russland hat Großbritannien vorgeworfen, durch die Ermittlungen zum Tod des früheren KGB-Agenten und Putin-Kritikers Alexander Litwinenko die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu belasten.

Die britischen Untersuchungen seien voreingenommen und undurchsichtig gewesen, erklärte eine Sprecherin des Außenministeriums in Moskau am Donnerstag. Der Fall werde von der Regierung in London politisch ausgenutzt. Die britischen Ermittler kommen zu dem Schluss, dass Russlands Präsident Wladimir Putin wahrscheinlich für den Mord an Litwinenko in seinem Londoner Exil verantwortlich ist. Ihrem Bericht zufolge hat Putin vermutlich einen Einsatz des Inlandsgeheimdienstes zur Ermordung Litwinenkos 2006 in London gebilligt.

Dem Untersuchungsbericht zufolge hatten Putin und seine Regierung ein Motiv für den Mord. Die beiden russischen Agenten Andrej Lugowoj und Dimitri Kowtun hätten Litwinenko mit dem seltenen radioaktiven Stoff Polonium-210 vergiftet. Der 43-jährige Ex-Agent starb, nachdem er eine Tasse vergifteten Grüntees in einem Hotel in London getrunken hatte. Die russische Führung hat eine Beteiligung an dem Mord stets zurückgewiesen. Auch der beschuldigte Lugowoj verwahrte sich gegen die Vorwürfe und nannte sie absurd.

Quelle: Reuters Deutschland

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-66483/britische-ermittlung-zu-litwinenko-belasten-beziehungen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Reuters

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Reuters

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619